



NEWSLETTER

April 2018

April-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen:*** Sommersemester 2018 - Ankündigungen des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolforschung***Footprint Journal – Call for Papers: Die Architektur des Wohnen nach dem ‚Neoliberal Turn‘***Stadtforum Berlin – Wirtschaft! Wie bleibt Berlin „the place to be“? *** Urban Ethnography Lab (UEL) – Call for Participants: KOSMOS-Workshop *** Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung | Stadt- und Regionalsoziologie der HU Berlin – Think & Drink – Kolloquium*** Georg-Simmel- Zentrum für Metropolenforschung – Call for Members: studentische (Stadt-)Forschungsgruppe*** BZI – Vortragsreihe: Strom für die Welt - Wie die Elektropolis Berlin den Weltmarkt eroberte *** Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) – 12. Internationale Vorlesung über Gesellschaft und Raum***

Sommersemester 2018 - Ankündigungen des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolforschung

Das Wintersemester 2017/18 war voller Bereicherungen für das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolforschung (GSZ). Wir hatten einen Forschungsbesuch von Ross Beveridge (Glasgow Universität), die Studierendenkonferenz hat alle Erwartungen erfüllt und Heike Oevermann, Ilse Helbrecht und Harald Mieg leiteten zwei interessante Lehrveranstaltungen am GSZ. In diesem Zusammenhang möchten wir auch, die Veröffentlichung von drei wissenschaftlichen Artikel von Ilse Helbrecht (Direktorin des GSZ), Christoph Sommer (New Urban Tourism) und Nina Margies (Global Urban Youth) erwähnen sowie die Paneldiskussion der Nachwuchsförderungsgruppe „Global Urban Youth“ über die alltägliche Urbanität junger Stadtbewohner*innen im post-sozialistischen Kontext.

Auch für das bevorstehende Sommersemester 2018 haben wir wieder spannende Neuigkeiten und Veranstaltungen auf unserem Programm.

Im August (20. – 31.08.2018) findet die von Prof. Urmila Goel geleitete Georg-Simmel Summer School statt. Das Thema wird in diesem Jahr ‚Migration, Berlin and the Wall: Explorations in a unified divided town‘ sein. Anhand ethnographischer Methoden werden die Studierenden Berlin erkunden und dabei eine Grundlage schaffen für Diskussionen über die Art und Weise, wie der Stadtraum in Berlin von Migration geprägt wird und wie dieser mit anderen Stadträumen mit unterschiedlichen Geschichten, politischen Regimen und Regierungen verglichen werden kann. Weitere Information siehe [link](#).

Im September (05.- 08.09.2018) veranstaltet das [Urban Ethnography Lab](#) am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolforschung den KOSMOS Workshop „Beyond Urban Transformation: Interdisciplinary

Perspectives on Urban Everyday Life“. In Kooperation mit der Harvard-Universität und der Universität von Toronto, bringt der Workshop internationale Wissenschaftler*innen zusammen, um gemeinsam zu untersuchen, wie urbane Transformationen ethnographisch betrachtet werden können. Dabei geht der Workshop von der Perspektive urbaner Alltagspraktiken aus und behandelt die Themen ‚Urban Commons‘ und ‚Urbane Resilienz‘.

Auch freuen wir uns darüber, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir eine neue „studentische (Stadt-)Forschungsgruppe“ gegründet haben. Ziel der Gruppe ist es, Studierenden (B.A. und M.A.) einen Raum zu geben, in dem sie Forschungserfahrung sammeln können sowie relevante Fragen rund um die Stadt als Forschungsfeld behandeln können. Im ersten Projekt werden sich die Studierende mit urbaner Demokratie und Rechtspopulismus in Berlin beschäftigen. Wir laden Studierende aller Disziplinen ein, an dieser Forschungsgruppe teilzunehmen. Falls Sie weitere Fragen haben bzw. teilnehmen möchten, schreiben Sie uns bitte an bueroleitung-gsz@hu-berlin.de (Nicolas Goez). Das erste Treffen wird am 17. April 2018, um 10:00 Uhr im Raum 415 des GSZ stattfinden.

Wie gewohnt werden auch das „Think&Drink-Kolloquium“, die Kolloquien der Institute für Geographie und Europäische Ethnologie und viele weitere Veranstaltungen stattfinden. Besuchen Sie unsere Website für Updates und unser [Berliner-weites Vorlesungsverzeichnis](#), um sich über sämtliche stadtforschungsbezogenen Veranstaltungen aller Berliner Universitäten zu informieren.

(Nicolas Goez –Büroleitung)

Aktuelle Publikationen aus dem GSZ:

Margies, Nina (2017): Serving the private good through legal manoeuvrings. *In: Journal of Urban Research*. <http://journals.openedition.org/articulo/3238>

Sommer, Christoph (2018): Stadttourismus neu denken. Worauf es bei der Arbeit an einem stadtverträglichen Tourismus ankommt – wissenschaftliche Thesen mit praktischer Relevanz. *In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung*, Nr. 2/2018 (forthcoming, April 2018)

Sommer, Christoph / Helbrecht, Ilse (2017): "Seeing like a tourist city: how administrative constructions of conflictive urban tourism shape its future". *In: Journal of Tourism Futures*, Vol. 3 Issue: 2, pp.157-170. <https://doi.org/10.1108/JTF-07-2017-0037>

CALL



[Link][Footprint Journal – Call for Papers: Die Architektur des Wohnen nach dem ‚Neoliberal Turn‘](#)

Deadline: 1. Mai 2018

‚Footprint – DELFT Architecture Theory Journal‘ ist ein niederländisches Open-Access-Journal für Architektur und Stadtforschung. Anlässlich der kommenden Ausgabe wurde ein Call for Papers ausgeschrieben. Er richtet sich an Stadtforscher*innen, die sich zurzeit mit der Wohnungsfrage nach der neoliberalen Wende beschäftigen. Eingereicht werden sollen wissenschaftliche Artikel mit einem Umfang von 6000 bis 8000 Wörter, die ein eigenes Forschungsprojekt vorstellen. Fallstudien,

theoretische Auseinandersetzungen oder methodologische Beiträge sind gleichermaßen willkommen. Die Sprache des Journals ist ausschließlich Englisch.

VORTRAG

[Link] [Stadtforum Berlin – Wirtschaft! Wie bleibt Berlin „the place to be“?](#)

9. April 2018 | 18:00 Uhr

Das Stadtforum bietet den Bürger*innen Berlins einen Raum, in dem sie sich mit Stadtthemen auseinandersetzen und sich darüber mit anderen Teilnehmenden austauschen können. Das kommende Forum beschäftigt sich mit den Voraussetzungen für ein stadtverträgliches und erfolgreiches Arbeiten und Wirtschaften in der Stadt, ausgehend vom Stadtentwicklungsplan Industrie und Gewerbe (StEP). Dabei werden drei Diskussionspunkte behandelt: „Die Produktion als Fundament der Berliner Wirtschaft - Wo ist der Raum für produktive Arbeit?“, „Vielfalt als Herausforderung der inneren Stadt“; und „IT-Campus als neuer Typ von Gewerbe – Wie verändert sich die Stadt und die Nachbarschaften?“. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

CALL

[Link] [Urban Ethnography Lab \(UEL\) – Call for Mitglieder: KOSMOS-Workshop](#)

Deadline: 15. Mai 2018

Das Urban Ethnography Lab veranstaltet am GSZ den KOSMOS-Workshop „Beyond Urban Transformation: Interdisciplinary Perspectives on Urban Everyday Life“ vom 5. – 8. September 2018. In Kooperation mit der Harvard-Universität und der Universität von Toronto, bringt der Workshop internationale Wissenschaftler*innen zusammen, um gemeinsam zu untersuchen, wie urbane Transformationen ethnographisch betrachtet werden können. Dabei geht der Workshop von der Perspektive urbaner Alltagspraktiken aus und behandelt die Themen ‚Urban Commons‘ und ‚Urbane Resilienz‘. Für die Bewerbung senden Sie eine E-Mail mit Angaben Ihrer Interessensfelder und bisherigen Erfahrungen (maximal 350 Wörter) an urbanethnographylab@gmail.com

VORTRAG

[Link] [Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung | Stadt- und Regionalsoziologie der HU Berlin – Think & Drink – Kolloquium](#)

23. April 2018 | 18:00 Uhr

Ein anthropologisches Gespräch über die Heterogenität urbaner Räume mit Jörg Niewöhner und Arjun Appadurai: Das Think & Drink und das GSZ veranstalten im April und zum Anfang des neuen Semesters eine spannende Veranstaltung über das Urbane. Ausgangspunkt sind die Fragen „Was ist die Rolle ‚des Materiellen‘ bei der Gestaltung des Zusammenlebens?“ und „Wie kann man verstehen, dass Städte mit dem lokalen Umland und dem globalen ‚Hinterland‘ eng verbunden sind?“. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

CALL

[\[Link\] Georg-Simmel- Zentrum für Metropolenforschung – Call for Mitglieder: studentische \(Stadt-\)Forschungsgruppe](#)

Erste Sitzung: 17. April 2018 | 10:00 Uhr

Das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung lädt sozialforschungs-interessierte Studierende im Bachelor und Master ein, sich in die neu gegründete studentische (Stadt-)Forschungsgruppe (SFG) einzubringen und mitzuwirken. Die Gründung der SFG hat zum Ziel, den Studierenden einen Raum zur Verfügung zu stellen, in dem sie sich wissenschaftlich ausprobieren können, voneinander und zusammen lernen können. In diesem Rahmen wird die SFG einen kompletten Forschungsprozess durchlaufen und ihn im Anschluss bei der Studierendenkonferenz 2019 präsentieren. Das Thema dieses Jahresprojekts ist urbane Demokratie und Rechtspopulismus in Berlin. Für Anmeldung, Fragen und Kommentare, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an bueroleitung-gsz@hu-berlin.de (Nicolas Goetz). Es besteht auch die Möglichkeit, Leistungspunkte für die Teilnahme an der SFG zu bekommen.

VORTRAG

[\[Link\] BZI – Vortragsreihe: Strom für die Welt - Wie die Elektropolis Berlin den Weltmarkt eroberte](#)

17. April 2018 | 18:00 Uhr

Das Berliner Zentrum für Industriekultur veranstaltet im Rahmen der Vortragsreihe „Berlin: Die Wiederentdeckung der Industriekultur“ einen Beitrag über das globale Geflecht wirtschaftlich-elitärer Beziehungen und das Konstrukt des „Made in Germany“. Fallbeispiele der Präsentation sind die Geschäfte der AEG und der Deutschen Bank in der Hauptstadtregion Chiles. Der Vortrag wird von Frau Marion Steiner (Regionalverband Ruhr) gehalten und findet auf Deutsch statt.

VORTRAG

[Link][Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung \(IRS\) – 12. Internationale Vorlesung über Gesellschaft und Raum](#)

24. April 2018 | 16:00 Uhr

Die Logistik ist entscheidend für die alltägliche Arbeit der globalen Wirtschaft, dennoch ist sie unter Sozialwissenschaftler*Innen bisher nicht besonders thematisiert worden. Jüngste Arbeiten unter dem Banner der ‚kritischen Logistik‘ füllen bereits diese Lücke. Sie decken verschiedene geopolitische und militärische Arbeits- und Infrastruktur-Logiken auf, die die globale Fluktuation von Wirtschaftsgütern untermauern und von denen alle Menschen abhängig sind. In dem Vortrag identifiziert Neil M. Coe einen blinden Fleck in diesem wachsenden Studienfeld, nämlich die Rolle der Logistik-Unternehmen, bzw. die sogenannte ‚third party logistics‘. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Friederike Enssle

Nicolas Goetz

Abonnenten*innen: 2576

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt-Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mo 9 – 12 / 13 - 14 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-Mail: bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff

"unsubscribe gsz" an sympa@lists.hu-berlin.de.

Topics: *** Summer Semester 2018 - Announcements from the Georg - Simmel Center for Metropolitan Studies ***Footprint Journal – Call for Papers: The Architecture of Housing after the ‘Neoliberal Turn’*** Stadtforum Berlin – Economy! How can Berlin remain „the place to be“?***Urban Ethnography Lab (UEL) – Call for Participants: KOSMOS-Workshop *** Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies | Department for Urban and Regional Sociology of the Humboldt-University – Think & Drink – Colloquium*** Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies – Call for Participants: SFG (Students’ Research Group) *** BZI – Lecture Series: Electricity for the World - How

the Electropolis Berlin Conquered the Global Market *** Leibniz-Institute for Research on Society and Space (IRS) – 12. International Lecture on Society and Space***

Summer Semester 2018 - Announcements from the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies

The winter semester 2017/18 was very rewarding for the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (GSZ). We had a research visit from Ross Beveridge (Glasgow University); the students' conference filled all expectations; and two interesting lectures were held by Heike Oevermann, Ilse Helbrecht and Harald Mieg. We would also like to mention the publications of the semester by Ilse Helbrecht (Director of the center), Christoph Sommer (New Urban Tourism), Nina Margies (Urban Global Youth) and the panel discussion of the research group "Global Urban Youth" about the everyday-life of young urbanites in post-socialist contexts.

For the coming summer semester 2018, we also have exciting events and news.

In August (20th – 31st/08/18), the Georg-Simmel Summer School will take place. It will be conducted by Prof. Urmila Goel and this year's title is "Migration, Berlin and the Wall: Explorations in a unified divided town". It will be an ethnographic approach to exploring Berlin, which will provide the basis for a discussion about the specificity of the way in which urban space in Berlin is shaped by migration and how this can be compared to other urban spaces with different histories and political regimes. More information in the [link](#).

For September (5-8/09/18), the [Urban Ethnography Lab](#) is organizing the KOSMOS Workshop "Beyond Urban Transformation: Interdisciplinary Perspectives on Urban Everyday Life", hosted at Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies. In cooperation with Harvard University and the University of Toronto, the workshop brings together international scholars to collaborate on researching how urban transformation can be studied ethnographically from the perspective of urban everyday practice along the topics of urban commons and resilience.

Another important announcement we are happy to make, is the launch of the new student's urban research group. The aim of the group is to give students (B.A. and M.A.) a space to gather research experience and deal with relevant questions around the city as a field of study. This year's topic will be 'urban democracy' and right-wing populism. We invite students from all disciplines to enroll the group. If you have questions or want to participate, you can write to bueroleitung-gsz@hu-berlin.de (Nicolas Goez). The first meeting will be on April 17, at 10:00 am, in the room 415, at the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies.

As usual, we will also have the Think&Drink Colloquium and the colloquia of the departments of geography and European ethnology and many more events. Visit our website to stay informed and our [Berlin-wide lecture directory](#) to find an index with all ongoing lectures on urban studies.

(Nicolas Goez – Office Management)

Current Publication in the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies:

Margies, Nina (2017): Serving the private good through legal manoeuvrings. *In: Journal of Urban Research*. <http://journals.openedition.org/articulo/3238>

Sommer, Christoph (2018): Stadttourismus neu denken. Worauf es bei der Arbeit an einem stadtverträglichen Tourismus ankommt – wissenschaftliche Thesen mit praktischer Relevanz. In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Nr. 2/2018 (forthcoming, April 2018)

Sommer, Christoph / Helbrecht, Ilse (2017): "Seeing like a tourist city: how administrative constructions of conflictive urban tourism shape its future". In: Journal of Tourism Futures, Vol. 3 Issue: 2, pp.157-170.
<https://doi.org/10.1108/JTF-07-2017-0037>

CALL

[Link][Footprint Journal – Call for Papers: The Architecture of Housing after the ‘Neoliberal Turn’](#)
Deadline: May 1, 2018

“Footprint – DELFT Architecture Theory Journal” is a Dutch open access journal for architecture and urban research. In the frame of the forth coming issue, the present call for papers has been announced. “Footprint” invites urban researchers to submit articles that deal with the housing question after the “Neoliberal Turn”. The length of the paper should be between 6000 to 8000 words. Case studies, theoretical frameworks and methodological contributions are equally welcomed. All submissions must be in English.

VORTRAG

[Link][Stadtforum Berlin – Economy! How can Berlin remain „the place to be“?](#)
April 9, 2018 | 6:00 pm

Das Stadtforum (The City Forum) offers Berlin’s citizens a space to deal with specific topics of the city and to exchange their ideas with other participants. The next City Forum will concentrate on the necessary conditions for a sustainable and successful economy, parting from the “urban development plan of industry and trade” (StEP). This will be done along three discussions: “Production as a Fundament of Berlin’s Economy – Where are the Spaces for Productive Working?”; “Diversity as a Challenge for the Inner-City”; and “the IT Campus as a New Type of Industry – How do the Neighborhoods change?” The event will be held in German.

CALL

[\[Link\] Urban Ethnography Lab \(UEL\) – Call for Participants: KOSMOS-Workshop](#)

Deadline: May 15, 2018

The Urban Ethnography Lab is organizing the KOSMOS Workshop “Beyond Urban Transformation: Interdisciplinary Perspectives on Urban Everyday Life”, hosted at Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Sep 5-8, 2018). In cooperation with Harvard University and the University of Toronto, the workshop brings together international scholars to collaborate on researching how urban transformation can be studied ethnographically from the perspective of urban everyday practices along the topics of ‘urban commons’ and ‘urban resilience’. To apply send a short bio with a 350-word description of your interests and previous experiences to: urbanethnographylab@gmail.com

VORTRAG

[\[Link\] Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies | Department for Urban and Regional Sociology of the Humboldt-University – Think & Drink – Colloquium](#)

April 23, 2018 | 6:00 pm

The Think & Drink and the GSZ are inviting to the first colloquium of the new semester: “An anthropological conversation about the heterogeneity of urban spaces”. Parting from questions “What is the role of ‘the material’ in shaping urban conviviality?” and “How can we begin to understand cities as intimately connected to local ‘Umland’ and global Hinterlands?” Jörg Niewöhner and Arjun Appadurai will discuss the urban condition today in an open round with the audience. The event will be held in English.

CALL

[\[Link\] Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies – Call for Participants: SFG \(Students’ Research Group\)](#)

First Session: April 17, 2018 | 10:00 am

The Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies invites bachelor and master students, interested in social research, to engage and participate in the new SFG (Students’ Research Group). The Group aims at opening a space for students, in which they gather research experience and learn together

and from each other. The activities of the group, among others, consist of realizing a complete research process and presenting it at the Students' Conference 2019. This years' topic will be urban democracy and right-wing populism in Berlin. For registration, questions and comments, you can write us an e-mail to bueroleitung-gsz@hu-berlin.de (Nicolas Goez). You might be able to get credits (LP) for your participation in the group.

VORTRAG

[Link] [BZI – Lecture Series: Electricity for the World - How the Electropolis Berlin Conquered the Global Market](#)

April, 17 2018 | 6:00 pm

In the frame of the lecture series “Berlin: the Rediscovery of Industrial Culture”, The Berlin Center for Industrial Culture (BZI) organized a presentation about the global networks of economic-elitist relations and the construct of the “Made in Germany”. The case studies of the presentation are AEG’s and Deutsche Bank’s businesses in Chile’s capital region. Marion Steiner, from the Regional Association Ruhr, will hold the presentation. The event will be held in German.

VORTRAG

[Link] [Leibniz-Institute for Research on Society and Space \(IRS\) – 12. International Lecture on Society and Space](#)

April 24, 2018 | 4:00 pm

Logistics are crucial to the everyday workings of the global economy and they have been largely neglected by social scientists. Recent work under the banner of critical logistics, however, has started to address this lacuna, revealing the different geopolitical, military, labor and infrastructural logics that underpin the global movements of commodities on which we all depend. In his presentation, Neil M. Coe identifies a persistent gap in this emerging field relating to the study of the firms that actually coordinate global logistical services, the so-called third party logistics providers.

Friederike Ennsle

Nicolas Goez

Subscribers: 2576

Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies

Humboldt-Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Mon 9 am – 12 pm / 1pm – 2 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail: bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to sympa@lists.hu-berlin.de